



Das älteste Ausstattungsstück der Kirche St. Burkard zu Würzburg ist der Opferstock zwischen Ober- und Unterkirche mit einem romanischen Stumpf und einem vorgotischen Würfelkapitäl. Dieses zeigt vier gute Reliefs: die feierliche Szene, wie Maria Magdalena Christus am Ostermorgen als Gärtner sieht, das gedrängte Bild Christi Himmelfahrt, die thronende Mutter Gottes und eine bemerkenswerte Darstellung der Heiligsten Dreifaltigkeit, wie der Heilige Geist (Taube) ständig vom Vater und Sohn ausgeht. Vor 1300 entstanden.